

## Geleitwort

Das hier vorliegende *Jahrbuch der ungarischen Germanistik* führt die Tradition des bis 1990 vom Kulturzentrum der DDR in Budapest publizierten *Germanistischen Jahrbuchs DDR-Ungarn* bzw. der 1991 beim Budapester Goethe-Institut erschienenen *Deutsch-Ungarischen Beiträge zur Germanistik* fort mit neuer Konzeption.

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wird die Herausgabe des Jahrbuchs durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ermöglicht. Der DAAD möchte so dazu beitragen, daß trotz vieler Neuorientierungen, die im Gefolge der staatlichen Einheit Deutschlands unumgänglich sind, doch einige jener Kooperationen Bestand haben, die im Rahmen der auswärtigen Kulturpolitik der DDR als bilaterale Projekte vor allem in Mittel- und Osteuropa entstanden waren.

Die Fortführung eines partnerschaftlich angelegten Jahrbuchs, das gleichermaßen ungarischen und deutschen Germanisten ein Forum wissenschaftlicher Diskussion bieten soll, möge als Beitrag zur Wahrung einer guten Tradition verstanden sein.

